

FREITAG | 21. SEPTEMBER 2018**11:00 Uhr Ankommen und Anmeldung**

Moderation: Dr. med. univ. Julia Schellong, Dresden &
Dr. med. Sebastian Seifert, Dresden

11:45 Uhr Eröffnung mit musikalischer Begleitung

Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden
Musik: Sabine Meng, Petra Sahn & Sebastian Schellong

12:05 Uhr Grußworte

Prof. Dr. med. Heinz Reichmann
Dekan der Medizinischen Fakultät der TU Dresden
Prof. Dr. med. Johannes Kruse,
Vorstandsvorsitzender der DGPM e.V.

12:30 Uhr Die Entwicklung der Psychosomatik in Deutschland. Persönliche Erinnerungen.

Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

13:00 Uhr Oberloschwitz, Lukasstraße und Campus – Eine Klinik im Wachstum

Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden

13:30 Uhr Forschung im Dienste der Patienten – eine Standortbestimmung

Jun.-Prof. Dr. Ilona Croy, Dresden

14:00 Uhr Pause**14:30 Uhr Wie psychische Traumatisierungen in der Kindheit unsere Lebenserwartung verkürzen***

Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Zürich &
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden
*gewidmet unserem Freund Prof. Manfred Cierpka

15:15 Uhr Aktuelle psychosomatische Medizin am Beispiel des Diabetes mellitus

Prof. Dr. med. Johannes Kruse, Gießen

16:00 Uhr Pause**16:30 – 18:00 Uhr ▶ Workshops F1 – F11**

19:00 Uhr Tagungsfest
im Restaurant „Italienisches Dörfchen“

WORKSHOPS F1 – F11

F1 20 Jahre klinische Bindungsforschung Dresden. Ihre Bedeutung für eine bindungsorientierte Psychotherapie

Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

F2 Krankheitsangststörungen und Internet – machen neue Medien krank?

Dr. rer. medic. René Noack, Dresden

F3 Essen lernen – Ist Essen alles?

Heidrun Ohse, Fachkrankenschwester für Psychosomatik und Psychotherapie, Dresden

F4 Die Verkörperung des Bildes: Wandlungsaspekte der Materie. Seminarvortrag zu Materialbezügen kunsttherapeutischer Arbeit

Prof. Doris Titze, Dresden

F5 Achtsame Bewegungen als Mittel zur Selbsterfahrung und zu emotionalen Ausdruck: Stärkung der Körperwahrnehmung durch die Tanz- und Körpertherapie

Tanz- und Körpertherapeutin, Achtsamkeitstrainerin
Dipl. Sozialpädagogin Rachel Raoul, Dresden

F6 Moderne Seeleninnendruckmessung - Biofeedback bei Patientinnen und Patienten mit somatoformen Störungen

Dr. rer. medic. Christoph Schilling, Dresden

F7 Stressbedingte Schmerzerkrankungen: Die Aufgaben des Therapeuten für eine erfolgreiche Behandlung

Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Zürich

F8 Die Behandlung von Patienten mit Sexuellen Störungen in der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. rer. medic. Silvia Wolff-Stephan, Dresden

F9 Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll – Erfahrungen aus der Traumaambulanz

Dipl.-Psych. Kati Eisfeldt-Räder & Dipl.-Psych. Melanie Künzel, Dresden

F10 Schemata bei somatoformen Störungen und deren Bedeutung für die Therapie

Dr. phil. Andrea Keller & Dipl.-Psych. Jana Henker, Dresden

F11 Ist Gruppenschematherapie mit verschiedenen Persönlichkeitsstörungen möglich? – erste Erfahrungen

Dr. med. Amalia Hanßke, Dresden

SAMSTAG | 22. SEPTEMBER 2018

Moderation: Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

8:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

09:00 Uhr **Resilienz ist lernbar: Einblick in die gesunde Seite der Medizin**

Prof. Dr. med. Christiane Waller, Nürnberg

9:40 Uhr **Der interessante Fall**

Dr. rer. medic. Silvia Wolff-Stephan, Dresden

10:20 Uhr **Psychotherapie und existentielle Bedrohung: Psychodynamische Psychotherapie mit körperlich Kranken**

Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Nürnberg

11:00 Uhr **Pause**

11:30 – 13:00 Uhr ▶ **Workshops S1 – S11**

13:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Körperliche Erkrankung als Trauma**

Prof. Dr. med. Volker Köllner, Teltow

14:10 Uhr **Psychoneuroimmunologie der Lebensspanne: Vom frühen Trauma zur Entzündungserkrankung und die Chancen zur Prävention**

Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Innsbruck

14:50 Uhr **Verabschiedung und Ausblick 2019**

WORKSHOPS S1 – S11

S1 **Resilienz ist lernbar: Einblick in die gesunde Seite der Medizin**

Prof. Dr. med. Christiane Waller, Nürnberg

S2 **Psychophysiologie und Psychosomatik***

Prof. Dr. med. Martin Siepmann, Bad Neustadt

*in Memoriam Prof. Dr. Dr. Michael Mück-Weymann

S3 **PTBS und Anpassungsstörung bei körperlichen Erkrankungen – Diagnostik und Therapie**

Prof. Dr. med. Volker Köllner, Teltow

S4 **Dem eigenen Körper begegnen – sich selbst (wieder) entdecken. Körperpsychotherapie und ihre Ansätze in der Psychosomatik**

Dipl.-Musiktherapeutin Claudia Potreck, Dresden

S5 **Bildererleben – Rezeptive Kunsttherapie**

Dipl.-Kunsttherapeutin Maria Payer, Dresden

S6 **Einführung in die mentalisierungsbasierte Psychotherapie (MBT)**

Dr. med. Sebastian Seifert, Dresden

S7 **Stationäre und ambulante Traumatherapie bei Kriegstraumatisierten: Ressourcen und Barrieren**

Dr. med. Rayshat Liyanov, Pulsnitz

S8 **Mehr als die Summe der Teile... Mutter-Kind-Therapie im multiprofessionellen Setting**

Dr. med. Anne Coenen & Team, Dresden

S9 **Psychodynamische Psychotherapie mit körperlich Kranken: Spezielle Aspekte von Übertragung und Gegenübertragung**

Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Nürnberg

S10 **Gruppenkonzepte in der Arbeit mit Geflüchteten - Erfahrungen aus der Migrationsambulanz**

Dipl.-Psych. Ute Rokyta & Dipl.-Soz. Päd. Anett Große, Dresden

S11 **Die Saiten der Seele zum Schwingen bringen – Musiktherapie im psychosomatischen Kontext**

Musiktherapeutin Mag. Art. Susanne Heinze, Dresden



Die Veranstaltung findet statt mit
freundlicher Unterstützung von: